

Der FCV steht mit 150 Aktiven bereit

Am 6. und 7. Februar bieten die Fasnachter bei ihrer Prunksitzung in der Stadthalle dreieinhalb Stunden Programm

Jetzt sind sie nicht mehr zu stoppen: Der Fasnachtsclub der Virngrundkrähen (FCV) Ellwangen zieht bei den Prunksitzungen alle Register und will die Stadt für den diesjährigen Fasching in Stimmung bringen.

GERHARD KÖNIGER

Ellwangen. In der Stadthalle sind mehr Menschen als bei mancher Veranstaltung, dabei ist heute nur eine ganz gewöhnliche Probe: Gardemädchen üben ihren Tanz, Techniker hantieren mit Akkuschauber und Isolierband. Der neue FCV-Präsident Jürgen Fünfgelder und Intendant Michael Stier ziehen sich zum Pressegespräch in die Hausmeisterkabine zurück. So ist das, eine Woche vor der Premiere, die Aufregung wächst, der Adrenalinpegel auch. Beide Sitzungen sind längst ausverkauft, nur für den FCV-Ball am Fasnachtssonntag, mit Pennäler Schnitzelbank, Hintere Ledergasse, Napo-Band und Gardetanz gibt es noch ein paar Karten.

Nicht ganz einfach war es für den FCV, die Bewirtung der Prunksitzungen zu organisieren. Nachdem der langjährige Wirt Ende vorigen Jahres den Rückzug verkündet hat, will man es nun in Eigenregie versuchen: Mit einem Kreis erfahrener Bedienungen, einem Küchenteam vom Rabenhof und eigenen Kräften an der Theke wird es klappen, ist sich Jürgen Fünfgelder sicher.

Zumal man in diesem Jahr auch keine Raucherbar mehr anbietet. Im Stadthalen-Bistro ist Rauchverbot, so wie in der gesamten Halle. Damit spart man sich die Bar im Foyer und kann die Helfer an anderer Stelle einsetzen.

Nach der Prunksitzung im Jubiläumsjahr 2014, bei der man sich mit „Hemmerle“ einen großen Comedy-Star leistete, will man in diesem Jahr wieder ganz auf die eigenen Kräfte setzen. Einzige Ausnahme: Gregor Mütsch, der Mann aus Bühlermann, doch der ist schon so lange in Ellwangen dabei, der gehört



Michael Pregitzer trägt seit zehn Jahren bei der Prunksitzung die „Ellwanger Nachrichten“ vor, die man nicht aus der SchwäPo kennt. Seit 11 Jahren steht er in der Bütt: das Motiv für den Saisonorden 2015.

schon fast zum FCV.

Die 357 Besucher pro Vorstellung erwartet eine prickelnde Mischung aus Tänzern, Musik und Büttreden. Die „Teenies“ und die Krähengarde werden einen gemeinsamen Showtanz zeigen. Dergelgarde, Kleine Garde, Liliengarde, die ganze Riege der Tanzgruppen mischt mit und Fünfgelder ist glücklich, dass man genug Trainerinnen hat.

Tänzerinnen hat man genug, neue Stimmen in die Bütt zu bringen ist schwieriger. Die bewährten Talente Maria Ohrnberger (das Spitalgoischtle),

Fritz Widmann, Michael Pregitzer (Ellwanger Nachrichten) und die junge Sophie Gruber halten beim FCV die Fahne hoch. „Wer in die Bütt steigen will, ist jederzeit willkommen“, sagt Fünfgelder.

Ein Highlight jeder Prunksitzung nach wie vor: Die Napo-Band, die mit Lifemusik und einer coolen Show Akzente setzt. Und das FCV-Männerballett, eine Klasse für sich, das unterstreichen die vielen Preise, die man bei Wettbewerben schon erntet hat. Auch die Sitzungskapelle hat in Ellwanger Tradition: es ist der Musikverein Bühlermann.

Veranstaltungen

Mit den Prunksitzungen und der Kinderfasnacht am 8. Februar beginnt die „heiße Phase“. Am 12. Februar um 17 Uhr stellt der FCV den Narrenbaum auf. Danach ist Party in der Innenstadt. Am Fasnachtssonntag folgt der Faschingsball in der Stadthalle und am Fasnachtsdienstag ist ganztägig Narrentreiben, ab 14 Uhr mit einem der größten Fasnachtsumzüge weit und breit.